An die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Michelstadt Stadthaus, Frankfurter Straße, 3 64720 Michelstadt

Michelstadt, den 17.6.2024

Antrag (AP)

Verbesserung der Prozesse und Kommunikation in der Ausländerbehörde

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgendes beschließen, dass der Magistrat beantragt wird mit der Kreisverwaltung in Kontakt zu treten, mit dem Ziel, die Prozesse und Kommunikation in der Ausländerbehörde Odenwaldkreis zu verbessern.

Begründung:

- 1. Prozesse für die Erstellung von Aufenthaltstiteln dauern zu lange: Verarbeitungszeiten von bis zu 10 Monaten sind für die ausländischen Bürgern nicht annehmbar. Häufig müssen diese Bürgen monatelang ohne gültige Aufenthaltspapiere, bzw. mir provisorischen "Fiktionsbescheinigungen" leben. Der Aufenthalt in Deutschland ist damit zwar legal, das nicht Vorhanden von Aufenthaltstiteln hat aber im alltäglichen Leben einen großen Einfluss. Anbei eine Auflistung der Auswirkungen, die manche ausländischen Bürger in ihren Leben hatten:
 - a. Unmöglichkeit von Auslandreisen (Besuch der Familie im Heimatland)
 - b. Unsicherheit über Arbeitserlaubnisse, bis zum Verlust des Jobs
 - c. Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche
 - d. Nicht Erhaltung von Kindergeld
 - e. Probleme beim Zugang zum Gesundheitssystem
 - f. Unmöglichkeit der Einreise von Familienangehörigen (Ehepartner / Kinder)
- 2. Mangelnde Kommunikation: Seit der Covid Pandemie ist der Zugang zu der Ausländerbehörde beschränkt, bzw. nur mit Termin möglich. Alle Anfragen sollen per E-Mail geschickt werden, die bleiben leider meistens unbeantwortet. Die Behörde ist nur über eine Hotline erreichbar, die zum Teil keine detaillierten Ankünfte über die Fälle geben kann. Falls die gesendeten Formulare nicht korrekt sind, oder ein Dokument fehlt, werden die Bürger erst nach Wochen oder Monate darüber informiert, was die Prozesse noch weiter in die Länge ziehen. Die Ungewissheit über den Status der Anträge verursacht Ängste und erschweren die Lebensplanung vieler Bürger.

Der Ausländerbeirat ist der Meinung, dass die ausländische Bevölkerung ein Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit des Odenwaldes, im Betracht der vorausgesehenen negative demografische Entwicklung. Der Kreis wird seine Wirtschaftskraft nur behalten können, wenn genügend Nachwuchs als Fach- und Arbeitskräftevorhanden ist. Die Verbesserung der Prozesse in der Ausländerbehörde soll die Attraktivität des Standortes für Zuwanderer erhöhen.

Aufenthaltstitel sind der erste Baustein in einem Integrationsprozess, um die Teilhabe im sozialen und Arbeitsleben zu ermöglichen. Wir haben als Ziel, die Lebensqualität der ausländischen Mitbewohner zu erhöhen, indem die Unsicherheiten bezüglich des Aufenthaltsstatus reduziert werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Liliana Pascaru

Vorsitzende Ausländerbeirat

Fernanda v.Christen

Stellvertretende Vorsitzende